

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de



Rückbau und Inwertsetzung einer ehemaligen Gartenanlage zur Mehrgenerationennutzung

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

Im Nordwesten der Ortslage Niederau befindet sich, neben dem Quartier „Ring der Einheit“, ein großes Dargebot an brachliegenden Grünflächen und potentiellen Bauplätzen zur Erweiterung der Siedlungsstruktur. Auf Grund der wachsenden Nachfrage und des deutlich zunehmenden Zuzugs in die Landgemeinde Niederau wurde hier der Bebauungsplan „Siedlerweg“ aufgestellt, dessen Ziel es ist, weiteren Wohnraum und Standorte für soziale Einrichtungen zu schaffen. Im Rahmen dieses Bebauungsplanes wird auch vorgesehen, einen Teil der vorhandenen Grünflächen und der brachliegenden Kleingartenanlagen einer Funktion als öffentliche Parkanlage bzw. als öffentlichen Spielplatz zuzuführen.

Die geplante Fläche für die öffentliche Nutzung umfasst etwa 5.000 m² und ist somit für diesen Zweck sehr gut geeignet. Es sollen die Themen Begegnung, Spiel, Kommunikation, Bewegung und Ruhe in Form eines Mehrgenerationenspielplatzes vereint werden. Die Lage des Mehrgenerationenspielplatzes in der Ortslage Niederau und seine Erschließung berücksichtigen zudem das Thema Barrierefreiheit und ermöglichen die Teilhabe von Menschen mit Behinderung besonders im Hinblick auf zum Beispiel Großeltern im Rollstuhl.

Ziel ist es, alle Generationen zusammen zu führen sowie die geistige und körperliche Gesundheit / Fitness ohne Altersbeschränkung durch diverse Freizeit- und Sportangebote, zu fördern. Neben dem Ziel der LEADER-Entwicklungsstrategie, dem Schaffen verschiedener Begegnungsstätten, wird mit der Beseitigung der brachliegenden Flächen und Anlagen eine Verbesserung der Wohnqualität ermöglicht. Die geplante Mehrgenerationenanlage am Siedlerweg soll, mit den mittel- bis langfristig geplanten Anlagen am Ring der Einheit 10, dem Schwemmteich und der Parkanlage im Schlossareal Oberau, ein zusammenhängendes Netz für die Naherholung und die kulturelle/soziale Infrastruktur

bilden. Alle vier Anlagen sind untereinander sehr gut bzw. auch barrierefrei erreichbar und liegen weniger als 800 m auseinander.

Die Anlage zur Mehrgenerationennutzung mit landschaftspflegerischer Umfeldgestaltung beinhaltet nachfolgende Aspekte:

- ein übersichtliches Wegekonzept mit Anbindung an alle relevanten Verkehrsflächen
- getrennte Spielbereiche für Kinder und Jugendliche
- Gesundheits- und Fitnessangebote für Senioren
- Schaffung von Ruhe- und Schattenplätzen
- Schaffung von 10 Pkw-Stellplätzen im Bereich Jugendclub
- Rasenfläche als Multifunktionsfläche
- für die Unterhaltung pflegeleichte Bepflanzung und Begrünung
- Erhalt des schützenswerten Baumbestandes / Gehölze
- angemessene Beleuchtung

Die Ausführung dieser Anlage umfasst eine Bauzeit von etwa fünf bis sechs Monaten, einschließlich aller Vorbereitungs- und Rüstzeiten. Für die Durchführung einer solchen Maßnahme sind die Frühjahrs- und Sommermonate zu bevorzugen.

Zum 31. August 2018 reichte die Gemeinde Niederau dieses Vorhaben zur Förderung beim Dresdner Heidebogen e.V. ein. Mit der Auswahl des Vorhabens durch den Koordinierungskreis des LEADER-Region Dresdner Heidebogen am 22. Oktober 2018 wurde die Förderfähigkeit bestätigt. Nachfolgend stellte die Gemeinde einen Antrag auf Förderung des Vorhabens nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien beim Landkreis Meißen (Förderrichtlinie LEADER- RL LEADER/ 2014). Gemäß der Kosten- und Ausgabenzusammenstellung belaufen sich die Material- und Herstellungskosten sowie die Kosten für die Planung (Baunebenkosten) auf insgesamt 281.435,00 € (brutto). Für das Vorhaben in seiner beschriebenen Form wurde eine Zuwendung in Höhe von 197.004,50 € beantragt.

